

Große Literaturstipendien des Landes Tirol 2009/2010

AUSSCHREIBUNG

Das Land Tirol schreibt die "Großen Literaturstipendien" für die Jahre 2009/2010 aus, und zwar für die Sparten „LYRIK und DRAMA“ (inkl. Hörspiel und Original-Drehbuch).

In jeder der beiden Sparten wird ein Stipendium in Höhe von € 15.000,- vergeben. € 12.000,- werden sofort, € 3.000,- nach Abschluss der Arbeit ausbezahlt.

Die Stipendien sind als Arbeitsstipendien definiert und haben eine Laufzeit von maximal zwei Jahren. Ziel ist es, Autor/inn/en die Möglichkeit zu geben, konzentriert an einem literarischen Projekt zu arbeiten.

TEILNAHMEBERECHTIGUNG

Um die Stipendien können sich AutorInnen bewerben, die österreichische Staatsbürger, sonstige Unionsbürger oder Staatsangehörige anderer Vertragsparteien des EWR-Abkommens oder der Schweiz sind und deren Bewerbung aufgrund ihres bisherigen literarischen Werdeganges oder des eingereichten Projektes im besonderen kulturellen Interesse des Landes Tirol gelegen ist.

Angesprochen sind also AutorInnen, deren Biographie oder literarisches Projekt eng mit dem Bundesland Tirol verknüpft ist. Die BewerberInnen für die Großen Literaturstipendien sind verpflichtet, diese besondere Beziehung zum Bundesland Tirol in ihren Einreichungen explizit darzulegen. In Zweifelsfällen entscheidet die Jury über die Teilnahmeberechtigung.

VORAUSSETZUNGEN

Um die Stipendien können sich nur AutorInnen bewerben, die bereits auf zumindest eine der folgenden literarischen Leistungen verweisen können:

- eine selbständige literarische Publikation, die nicht im Eigenverlag bzw. durch Eigenfinanzierung zustande gekommen ist
- zumindest drei Beiträge in anerkannten literarischen Zeitschriften
- zwei gesendete Hörspiele bzw. zwei Sendungen im Rundfunk (mit Werkteilen)
- ein in einem Theater aufgeführtes Bühnenstück
- ein verfilmtes Drehbuch.

MODALITÄTEN DER EINREICHUNG

Pro Autor/in darf maximal ein Projekt pro Sparte eingereicht werden.

Da die Stipendien für ein konkret erst zu erarbeitendes literarisches Projekt vergeben werden, bildet die Projektbeschreibung ein wesentliches Kriterium für die Bewertung. Aus der Projektbeschreibung muss daher klar hervorgehen, welche Intentionen verfolgt werden. Sie hat also, je nach literarischer Gattung verschieden, Angaben über Inhalt (Handlungsverlauf, Figurenkonstellation), Motive, Thematik (Sinn, Problematik, Anliegen), Stoff und formale Gestaltung des Textes zu enthalten.

Ergänzend dazu müssen Bewerbungen aus dem Bereich Lyrik 10 Lyriktexte, aus dem Bereich Drama zwei ausgearbeitete Szenen (Maschinenschrift oder Computerausdruck, in deutscher Sprache bzw. in einer gültigen Übersetzung) enthalten, aus der unzweifelhaft der Beginn der Arbeit zu erkennen ist.

Die Bewerbungsfrist für die Stipendien endet am

31. Dezember 2008.

Bis zu diesem Zeitpunkt müssen die Bewerbungen in der Abteilung Kultur eingelangt sein.

Vorausschau: Die Großen Literaturstipendien 2011/2012 werden für die Sparten „Erzählende Prosa“ und „Lyrik“ ausgeschrieben.

Achtung:

Nur vollständige Bewerbungen können an die Jury weitergeleitet werden. Bitte kontrollieren Sie daher die Vollständigkeit Ihrer Bewerbung anhand der folgenden Checkliste:

Checkliste

Zulassungsvoraussetzungen:

- Nachweis der EU-Bürgerschaft (bzw. Bürgerschaft anderer Vertragsparteien des EWR-Abkommens oder der Schweiz) und
- Darlegung der besonderen Beziehung (biographisch oder projektbezogen) zum Bundesland Tirol, die ein besonderes kulturelles Interesse des Landes Tirol an der Zuteilung eines Stipendiums begründet.

(AutorInnen, die der Abteilung Kultur bereits bekannt sind, müssen diese Nachweise nicht erbringen)

Nachweis bereits erbrachter literarischer Arbeiten (eines der folgenden Kriterien muss erfüllt sein):

Selbständige literarische Produktion (zumindest drei Beiträge in anerkannten literarischen Zeitschriften oder zwei gesendete Hörspiele bzw. zwei Sendungen im Rundfunk (mit Werkteilen) oder ein aufgeführtes Theaterstück oder ein verfilmtes Drehbuch.

Zum eingereichten Projekt:

- Projektbeschreibung (sollte möglichst genau sein, weil sie ein wesentliches Kriterium für die Bewertung darstellt!) und
- 10 Lyriktexte (Sparte Lyrik)
- zwei ausgearbeitete Szenen (Drama) - **jeweils in dreifacher Ausfertigung.**

Sonstiges

- knappe, repräsentative Dokumentation des bisherigen literarischen Schaffens (wenn möglich dreifach, ist aber nicht unbedingt notwendig)
- Lebenslauf (dreifach)
- eine formlose Einverständniserklärung bezüglich der Bedingungen (einfach)
- Bankverbindung
- Angabe der exakten Anschrift, Telefonnummer, ev. E-Mail-Adresse